

Informationen zur Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Newsletterversand Freie Darstellende Künste

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Landeshauptstadt München, Kulturreferat, Abteilung 1, Burgstr. 4, 80331 München,
E-Mail: darstellendekuenste@muenchen.de, Tel. 089 233-28487.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Landeshauptstadt München, Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r, Sendlinger Str.1, 80331
München, E-Mail: datenschutz@muenchen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO für folgende Zwecke
erhoben: Anmeldung und Versand des Newsletters Freie Darstellende Künste.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden an unseren Dienstleister Sendinblue übermittelt.
Sendinblue ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und für andere Zwecke, als für den
Versand von Newslettern zu nutzen. Sendinblue ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter,
welcher nach den Anforderungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes
ausgewählt wurde.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Diese Absicht besteht nicht.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Landeshauptstadt München speichert Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der
gesetzlich vorgeschriebenen Fristen bzw. solange Ihre Einwilligung besteht. Nach Widerruf der
Einwilligung oder des Fortfalls des Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten nicht
länger gespeichert.

Betroffenenrechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über
die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige
personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art.
16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder
Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung
einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben
oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe
automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf
Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten
Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür
erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für
den Datenschutz.

Februar 2021